

Johann Wolfgang von Goethe,  
Al la luno

*tradukita de Manfredo Ratislavo*

Replenigas ĉion Lun'  
Per nebula bril',  
La anim' solviĝas nun  
Fine en tankvil';

Milde alrigardas ĝi  
De l' ĉielo min,  
Gardas tiu super mi  
Super la destin'.

Ĝojon kaj malĝojon re-  
Sentas mia kor',  
Solas mi intere de  
Ĝojo kaj dolor'.

Kiel de l' rivero flu'  
Amo iğis for,  
Mi ne ĝojos iam plu,  
Restas la dolor'.

Iam estis mia ŝi,  
La plej bela in'!  
Je turmento mia, mi  
Ne forgesas ĝin!

...

Johann Wolfgang von Goethe,  
An den Mond

Füllst wieder Busch und Tal  
Still mit Nebelglanz,  
Lösest endlich auch einmal  
Meine Seele ganz;

Breitest über mein Gefild  
Lindernd deinen Blick,  
Wie des Freundes Auge mild  
Über mein Geschick.

Jeden Nachklang fühlt mein Herz  
Froh' und trüber Zeit,  
Wandle zwischen Freud und Schmerz  
In der Einsamkeit.

Fließe, fließe, lieber Fluß!  
Nimmer werd ich froh,  
So verrauchte Scherz und Kuß,  
Und die Treue so.

Ich besaß es doch einmal,  
Was so köstlich ist!  
Daß man doch zu seiner Qual  
Nimmer es vergißt!

...

Fluu kaj susuru tra l'  
 Valo pli kaj pli,  
 Flustru melodiojn al  
 mia kanto vi,

Kiam vintre pro koler'  
 Trošveligas vi,  
 Aŭ en pomp' de primaver'  
 Fluas ĉirkaŭ ĝi.

Ja beatas, kiu de l'  
 Monde fermas sin,  
 Kun amiko ĝuas ĉe l'  
 Brust' tenanta lin.

Kio estas ekster sci',  
 Ekster homa pens',  
 Dum la nokto iras ĝi  
 kaše tra la mens'.

*Traduko de la Germana poemo "An den Mond" de JOHANN WOLFGANG VON GOETHE (\*1749-08-28 – †1832-03-22) en la Germanan de MANFREDO RATISLAVO (Manfred Retzlaff, Stettiner Str. 16, D-59302 Oelde, Germanio, \*1938-11-04).*

*Arg-280-571 (2005-02-06 11:37:45)*

Rausche, Fluß, das Tal entlang,  
 Ohne Rast und Ruh,  
 Rausche, flüstre meinem Sang  
 Melodien zu,

Wenn du in der Winternacht  
 Wütend überquillst  
 Oder um die Frühlingspracht  
 Junger Knospen quillst.

Selig, wer sich vor der Welt  
 Ohne Haß verschließt,  
 Einen Freund am Busen hält  
 Und mit dem genießt.

Was von Menschen nicht gewußt  
 Oder nicht bedacht,  
 Durch das Labyrinth der Brust  
 Wandelt in der Nacht.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas JOHANN WOLFGANG VON GOETHE (\*1749-08-28 – †1832-03-22).*

*Arg-280-570 (2005-02-06 11:36:10)*